

Format Screening für Pläne/Programme/Projekte/Eingriffe/Aktivitäten (P/P/P/E/A), kurz Vorhaben, gemäß Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung - Gutachter									
Titel Vorhaben:	Verschiedene Wintersportveranstaltungen im Biathlonzentrum Antholz Jahr 2023								
Typologie Vorhaben:	<input type="checkbox"/> Wildmanagementplan / Fischgewässerbewirtschaftungsplan <input type="checkbox"/> Jagdkalender / Fischkalender <input type="checkbox"/> Bauleitplan/Landschaftsplan <input type="checkbox"/> Energie- und Infrastrukturpläne <input type="checkbox"/> Sanierung/Instandhaltung von Gebäuden <input type="checkbox"/> Neubau von Strukturen, Gebäuden und Infrastrukturen <input type="checkbox"/> Instandhaltung bestehender Strukturen und Infrastruktur <input type="checkbox"/> Instandhaltung von Gräben, Kanälen, Fließgewässer <input type="checkbox"/> Landwirtschaftliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> Forstwirtschaftliche Tätigkeit <input checked="" type="checkbox"/> Motorsport und Radfahren, Hunderennen, Sportveranstaltungen, Festivals und/oder pyrotechnische Shows, Events/Filme und Werbespots usw. <input type="checkbox"/> andere (spezifizieren):								
Antragsteller:	Biathlon Weltcup Komitee								
Unterliegt das Vorhaben den Bestimmungen des Gesetzesvertretendes Dekret (GvD) Nr. 152/06 Artikel. 10, Absatz 3 in geltender Fassung und wird diesem Verfahren [Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)/ Strategische Umweltprüfung (SUP)] unterzogen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, das Verfahren anführen:									
ABSCHNITT 1 - STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS, ÜBERPRÜFUNG EINGEREICHTE UNTERLAGEN UND ZUSAMMENFASSUNG DES VORHABENS									
1.1 STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS									
Region: Trentino-Südtirol Gemeinde: Rasen-Antholz Prov.: BZ Ort/Fraktion: Südtirol Arena Alto Adige und unmittelbare Umgebung Adresse: Obertaler Straße 33, 39030 Rasen-Antholz	Lokalisierung <input type="checkbox"/> Wohnzentrum <input type="checkbox"/> Periurbane Zone <input checked="" type="checkbox"/> landwirtschaftliche Gebiete <input type="checkbox"/> Industriegebiete <input checked="" type="checkbox"/> naturbelassene Gebiete <input type="checkbox"/>								
Katasterangaben Kataster-Parzelle: <i>(falls nützlich)</i>	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>								
Geografische Koordinaten: <i>(falls nützlich)</i> Koordinatensystem:	<table border="1"> <tr> <td>BREITENGRAD</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LÄNGENGRAD</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	BREITENGRAD				LÄNGENGRAD			
BREITENGRAD									
LÄNGENGRAD									
Im Falle eines Plans/Programms , Beschreibung des Auswirkungsgrades/der Tragweite: <i>(oder Verweis auf spezifische Plan- oder Programmunterlagen):</i>									

1.2 UNTERLAGEN: ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT <i>(ankreuzen falls für die Bewertung des Vorhabens wichtig)</i>		
<input type="checkbox"/> Vektordaten/ Shapefile zum Vorhaben	<input type="checkbox"/> vollständiger technischer Bericht	
<input type="checkbox"/> Zonierung des Plans/Programms	<input type="checkbox"/> verfügbare Umweltstudien	
<input type="checkbox"/> Bericht Plan/Programm	<input type="checkbox"/> detaillierter Zeitplan	
<input type="checkbox"/> Planimetrie des Vorhabens und des Baustellenareals	<input checked="" type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: Beschreibung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ortofoto mit Verweis auf den Standort des Vorhabens sowie des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen:	
<input type="checkbox"/> Kartografie der Eingriffsfläche (auch GIS)	<input type="checkbox"/> anderes:	
<input type="checkbox"/> Detailinformationen zum Standort und Kartografie	<input type="checkbox"/> anderes:	
<input type="checkbox"/> Fotodokumentation ante operam		
<p>Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um das Vorhaben territorial einzugliedern und seine Tragweite zu bewerten?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p><i>Falls, NEIN, Abgabe der fehlenden bzw. unzureichend dokumentierten Unterlagen – siehe Abschnitt 5.1 und 7:</i></p> <p>.....</p>		
1.3 - ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DES VORHABENS <i>(oder Verweis auf die vom Projektanten eingereichten Unterlagen):</i>		
Details sind aus den Projektunterlagen zu entnehmen.		
ABSCHNITT 2 – ANGABEN ZUM BETROFFENEN NATURA 2000 GEBIET		
NATURA-2000-GEBIET		
Kodex	Name Natura-2000-Gebiet	Schutzstatus
IT 3110017	Naturpark Rieserferner-Ahrn	<input type="checkbox"/> GGB/SIC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZSC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZPS
Erhaltungsziele und -maßnahmen Managementplan	<p><u>Planungsinstrument (inklusive Genehmigungsakt) zum betroffenen Gebiet anführen</u></p> <p>IT 3110017 Management-Instrument: Managementplan Naturpark Rieserferner-Ahrn</p> <p>IT 31100 __ Management-Instrument:</p> <p>IT 31100 __ Management-Instrument:</p> <p><i>(anführen falls für die Bewertung des Vorhabens von Bedeutung)</i></p>	
<p>2.1 – Wird das Vorhaben innerhalb eines als regional oder national ausgewiesenen Schutzgebiets umgesetzt?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p>	<p>Schutzgebiet gemäß Gesetz 394/91: EUAP0938 – Parco naturale Vedrette di Ries-Aurina</p> <p>Unbedenklichkeitserklärung/Genehmigung/Stellungnahme der für das Schutzgebiet zuständigen Behörde <i>(falls verfügbar und schon ausgestellt)</i>:</p> <p>.....</p> <p>Auflistung der im Rechtsakt angeführter relevanter Merkmale <i>(falls nützlich)</i>:</p> <p>.....</p>	
<p>Sind noch andere Schutzkategorien vom Eingriff betroffen? (Naturdenkmal, Biotop, Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, UNESCO-Gebiet usw)? <i>(fakultativ)</i></p>		

JA NEIN

Falls, JA, welche Schutzkategorien:

Eventuell verfügbare Stellungnahmen beilegen.

Etwaige Einschränkungen anführen¹:

2.2 UMGEBUNGSSCHUTZ: FÜR VORHABEN AUßERHALB DES NATURA-2000-GEBIETES

Kodex Gebiet **IT3110017** Entfernung vom Gebiet: 0 bis 500 Meter

Können aufgrund der eingereichten Unterlagen, der Entfernung zum Gebiet sowie natürlicher und künstlicher Barrieren (wie Wassernetz, Wohnzentren, Verkehrsinfrastrukturen, Industriezonen, usw.) die zwischen dem Standort des Vorhabens und dem Natura-2000-Gebiet vorkommen, negative Auswirkungen auf das Gebiet ausgeschlossen werden?

JA NEIN

Falls, **JA**, begründen: Die Veranstaltungen beschränken sich auf das bestehende Langlaufloipennetz, welches fast zur Gänze außerhalb des Schutzgebietes liegt. Das Stadion liegt ebenfalls außerhalb des Natura-2000-Gebietes. Die Loipen werden außerhalb der Wettkämpfe für Freizeitsport genutzt.

ABSCHNITT 3 – KENNTNISSE UND INFORMATIONEN ZUM NATURA-2000-GEBIET

Hat im vorliegenden Fall die für die Verträglichkeitsprüfung zuständige Behörde alle zur Verfügung stehenden Informationen, um das Vorhaben einem Screening zu unterziehen?

(falls NEIN, muss eine Verträglichkeitsprüfung gemacht werden – Abschnitt 12).

JA NEIN

Falls, **NEIN**, begründen:

.....

ABSCHITT 4 –EIGENSCHAFTEN DES NATURA 2000 GEBIETS

NATURA-2000-GEBIET– Kodex IT3110017

Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse sowie Erhaltungsziele des betroffenen Natura-2000-Gebiets im Umkreis des Vorhabens²

Standarddatenbogen ³	Erhaltungszustand ⁴	Erhaltungsziel/-Maßnahmen ⁵	Gefährdungsfaktoren ⁶
9410	Gut (laut Managementplan Naturpark Rieserferner-Ahrn)	Erhaltung mit Pflege	
Weitere aufschlussreiche Informationen zum Natura-2000-Gebiet sowie Gefährdungsfaktoren gemäß Standarddatenbogen: <i>(fakultative Informationen)</i>		

¹ Landschaftliche Unterschutzstellung anführen

² Für jedes vom Vorhaben betroffene Natura-2000-Gebiet ausfüllen

³ Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I e II FFH-Richtlinie und Artikel 4 Vogelschutzrichtlinie

⁴ Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplänen und Erhaltungsmaßnahmen

⁵ Erhaltungsziele* und/oder -maßnahmen und/oder Managementplan (*falls definiert)

⁶ Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplan und Erhaltungsmaßnahmen

4.1 - Angabe zur Notwendigkeit der Umsetzung des Vorhabens für die Verwaltung des Gebietes	
Ist das Vorhaben für die Verwaltung des Gebietes notwendig? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN	Falls, JA, wie trägt das Vorhaben zum Erreichen des/der Erhaltungsziele bei?
ABSCHNITT 5 – ANALYSE MÖGLICHER BEEINTRÄCHTIGUNGEN	
5.1 - Analyse der Hauptmerkmale des Vorhabens sowie Identifizierung weiterer Vorhaben, die zusammen erhebliche Auswirkungen auf das Gebiet verursachen können.	
Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um mögliche negative Auswirkungen des Vorhabens auf das Gebiet im Screeningverfahren auszuschließen? <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, NEIN begründen:	
Auflistung potenzieller Elemente, die Störungen im Natura-2000-Gebiet verursachen können:	
5.2 - Müssen die Unterlagen zum Vorhaben ergänzt werden, um sämtliche potenziellen Auswirkungen zu erfassen? Falls, JA, unter Abschnitt 7 (A) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten. <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, begründen:	
5.3 - Analyse eventueller kumulativer Auswirkungen aufgrund anderer Vorhaben	
Gibt es weitere Vorhaben, die auf das Gebiet einwirken? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche: 1. 2. Inwiefern können die Auswirkungen anderer Vorhaben mit diesem Vorhaben zusammenspielen? Auflistung der kumulativen Auswirkungen und/oder Synergien: 1. 2.	
ABSCHNITT 6 – ÜBERPRÜFUNG DER VERPFLICHTENDEN AUFLAGEN <i>(n.b. nur auszufüllen falls die Regionen/Provinzen diese über einen eigenen Rechtsakt genehmigt haben)</i>	
6.1 - Sind Auflagen im Projektantrag angeführt worden? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN 6.2 - Sind sämtliche Auflagen, die für das Vorhaben vorgesehen sind, berücksichtigt worden? <i>(n.b. für jede angeführte Auflage muss die Richtigkeit bestätigt werden)</i> Angabe zum Rechtsakt in dem die Auflagen aufgelistet sind:	

<p>Vorgesehene Auflagen:</p> <p>..... <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>..... <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>..... <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls, NEIN, begründen:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>6.3 – Sind Ergänzungen zu den Auflagen beantragt worden? Falls, JA, unter Abschnitt 7 (B) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten.</p> <p><input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls, JA, begründen:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>ANSCHNITT 7- ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT DER ANGEFORDERTEN UNTERLAGEN</p>
<p>Mit Schreiben vom Prot. Nr. (ergänzen) sind zusätzliche Unterlagen/Ergänzungen zum Vorhaben angefordert worden. Ist der Antragsteller der Aufforderung nachgekommen?</p> <p><input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls, NEIN, wird das Vorhaben gemäß der geltenden Gesetzgebung archiviert.</p> <p>Falls, JA, Datum und Prot. Nr. des entsprechenden Schreibens anführen:</p> <p>A) Sind sämtliche zusätzlich angeforderte Unterlagen zum Vorhaben gemäß Abschnitt 5.2 nachgereicht worden?</p> <p>1) <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls, NEIN, begründen: (n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)</p> <p>FALLS, JA, zurück zum ABSCHNITT 1.3.</p> <p>B) Sind sämtliche zusätzlich beantragte Auflagen gemäß Abschnitt 6.3 in der nachgereichten Dokumentation berücksichtigt worden?</p> <p>1) <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>2) <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls, NEIN, begründen: (n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>ABSCHNITT 8 – ÜBERPRÜFUNG MÖGLICHER NEGATIVER AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET (für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)</p>
<p>8.1 Werden die Gefährdungsfaktoren⁷, die gemäß Report Art. 17 der FFH-Richtlinie bzw. Art. 12 der Vogelschutzrichtlinie und/oder gemäß Standarddatenbögen für das Gebiet identifiziert worden sind, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?</p> <p><input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls, JA, welche:</p> <p>1.</p> <p>2.</p> <p>3.</p>
<p>8.2 Werden die Gefährdungsfaktoren², die für die Erhaltungsziele in den Managementplänen und/oder Erhaltungsmaßnahmen ermittelt wurden, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?</p>

⁷ Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche: 1. 2. 3.			
8.3 Ist das Vorhaben im Widerspruch zu den Erhaltungsmaßnahmen und/oder den Inhalten des Managementplans? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, das Screeningverfahren hat einen negativen Ausgang; die Begründung sind in Abschnitt 11 anzuführen:			
Ist die Projektausführung in Einklang mit den Erhaltungsmaßnahmen und/oder dem Managementplan? <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, NEIN, begründen:			
Sind die angeführten Auflagen ausreichend, um die Einhaltung der Erhaltungsziele des Natura-2000-Gebiets zu gewährleisten? <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, NEIN, begründen:			
ABSCHNITT 9 – BEWERTUNG DER MÖGLICHEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET <i>(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)</i>			
9.1 LEBENSÄUERE VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE			
Vom Vorhaben betroffene Lebensräume gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie: 9410 – Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder			
Möglicher Lebensraumverlust ⁸ : Lebensraum Kodex: 9410	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Mögliche Lebensraum-Fragmentierung ⁹ : Lebensraum Kodex: 9410	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Möglicher Lebensraumverlust ¹⁰ : Lebensraum Kodex:	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Mögliche Lebensraum-Fragmentierung ¹¹ : Lebensraum Kodex:	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
9.2 ARTEN UND LEBENSÄUERE VON ARTEN VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE			

⁸ Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen

⁹ Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen

¹⁰ Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen

¹¹ Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen

Vom Vorhaben betroffene Arten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie und Art. 4 der Vogelschutzrichtlinie:			
Mögliche Störung/Beeinträchtigung der Arten ¹² : Art:	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Möglicher direkter/indirekter Artenverlust ¹³ Art: Anzahl der Paare, Individuen, Exemplare gemäß SDB:	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	Schätzung des Verlusts in Anzahl (<i>Paar, Individuen, Exemplare</i>):
Möglicher Verlust/Fragmentierung der Lebensräume für Arten ¹⁴ : Art: Typ von Lebensraum von Arten:	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
9.3 BEWERTUNG DER KUMULATIVEN FOLGEABSCHÄTZUNGEN			
Können andere Vorhaben, die das Natura 2000 Gebiet beeinflussen, kumulative oder synergetische Auswirkungen in Zusammenhang mit dem Vorhaben verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche und inwiefern können diese in Zusammenwirkung mit dem eingereichten Vorhaben auf das Gebiet Einfluss nehmen:			
9.4 BERWERTUNG DER INDIREKTEN AUSWIRKUNGEN			
Kann das Vorhaben indirekte Auswirkungen auf das Gebiet verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche:			
ABSCHNITT 10 – ZUSAMMENFASSENDE BEWERTUNG			
Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <i>Falls, JA, begründen:</i>			
Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf Arten von gemeinschaftlichem Interesse verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <i>Falls, JA, begründen:</i>			
Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Integrität des Natura 2000 Gebiets verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <i>Falls, JA, begründen:</i>			

¹² Für jede betroffenen Art wiederholen¹³ Für jede betroffenen Art wiederholen¹⁴ Für jeden betroffenen Lebensraum von Arten wiederholen

ABSCHNITT 11 – ENDBEWERTUNG DES SCREENINGS

Schlussfolgerungen und Begründungen (begründete Stellungnahme): (n.b. im Screening anführen)

Die Weiterführung der seit Jahrzehnten stattfindenden Biathlon- und Langlaufveranstaltungen hat in dieser Form keine negativen Auswirkungen auf das Natura-2000-Gebiets. Die geplanten Veranstaltungen sind mit den Erhaltungszielen des Schutzgebietes vereinbar. Die Wintersportveranstaltungen auf dem bestehenden Loipennetz haben keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, derentwegen das Natura-2000-Gebiet ausgewiesen worden ist. Die Durchführung der Wintersportveranstaltungen ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Gutachten erteilt.

ANSCHNITT 12 – SCHLUSSFOLGERUNG FÜR DAS SCREENINGVERFAHREN

ERGEBNIS SCREENING: (die Begründungen müssen unter Abschnitt 11 angeführt werden)

Positives Ergebnis

Das Screeningverfahren hat zu einem positiven Ergebnis geführt, daher ist eine Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung nicht notwendig. Im Verwaltungsakt muss auf die Begründung für ein positive Ergebnis (Abschnitt 12) verwiesen werden.

Negatives Ergebnis

Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung erforderlich

Mitteilung der Aufhebung des Antrags und Archivierung der Akte gemäß der geltenden Gesetzgebung (aufgrund von fehlenden Unterlagen/Ergänzungen, die angefordert wurden – siehe Abschnitt 8 oder aufgrund von verwaltungstechnischen Gründen)

Anführen (falls notwendig):

Zuständiges Amt/Struktur:	Name und Unterschrift des zuständigen Gutachters	Ort und Datum
Amt für Natur		Bozen, 27.12.2022